TOP 12

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Falkensee

Falkensee, 21.08.2022

Die Fraktion
Die LINKE

Drucksachen-Nr. 8465

Anfrage

Anfrage der Fraktion Die LINKE zum (Nicht)-Einsatz von Quereinsteiger:innen in städtischen Kitas

In der Antwort auf die Anfrage des Abgeordneten Lars Krause (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Kreistag Havelland) zur Kita-Situation in Falkensee antwortete der Landrat des Landkreises Havelland, Herr Roger Lewandowski, u. a. folgendes:

„Die Aufgabe der Personalgewinnung und –bewirtschaftung liegt in der Verantwortung der Träger der Kindertagesbetreuung, der Landkreis wird hier nur beratend tätig. [...] Eine Möglichkeit nutzt die Stadt Falkensee bislang noch sehr wenig. Gemäß § 10 Abs. 3 und 4 Kita-Personalverordnung des Landes Brandenburg können auch geeignete fachlich vorbereitete Kräfte, sogenannte Quereinsteiger, in der Kita beschäftigt werden. Ihr Einsatz ist genehmigungspflichtig, die Erlaubnisbehörde entscheidet über den Antrag und stellt fest, ob die Berücksichtigung dieses Personals mit 70 Prozent oder 100 Prozent des Beschäftigungsumfangs als pädagogisches Personal möglich ist.

Dieser Weg verursacht viel Verwaltungsaufwand und in der Einrichtung ebenfalls Aufwand in konzeptioneller und organisatorischer Hinsicht, könnte aber dennoch letztlich Erfolge bewirken. Aktuell könnten zum Beispiel in Falkensee lebende Frauen aus der Ukraine für die Tätigkeit in der Kindertagesbetreuung gewonnen werden. Der Landkreis Havelland wird sich im Gespräch mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat Kindertagesbetreuung, dafür einsetzen, dass das Genehmigungsverfahren für das Personal nach § 10 Abs. 3 und 4 Kita-Personalverordnung vereinfacht wird."

Wir fragen Sie deshalb:

1. Ist der Stadt Falkensee und ihrer Stadtverwaltung die in der o. g. Antwort dargestellte Möglichkeit bekannt?
2. Wenn ja, warum hat die Stadt Falkensee als öffentlicher Träger von Kitas bisher die Möglichkeit „noch sehr wenig" genutzt, um die Personalsituation an den städtischen Kitas zu entspannen und fachlich vorbereitete Kräfte beschäftigen zu können?

3. Welche Auswirkungen wird die o. g. Möglichkeit, geeignete fachlich vorbereitete Kräfte einstellen zu können, auf die künftige Ausschreibungspraxis der Stadt haben?

4. Wenn der Stadt Falkensee die o. g. Möglichkeit, geeignete fachlich vorbereitete Kräfte einstellen zu können, bekannt gewesen sein sollte, wieso haben dann sowohl der Bürgermeister als auch die für Kitas zuständige Verantwortliche der Stadtverwaltung in einem vom Bürgermeister durchgeführten Treffen mit Vertreter:innen der Kita-Elterninitiative am 12.08.2022 den Eindruck zu erwecken versucht, alle vorhandenen Möglichkeiten ausgeschöpft zu haben, geeignetes fachliches Personal zu gewinnen?

Fraktion Die LINKE
Eric Heidrich